

Lehrerklassenzimmer am Gymnasium - Erfahrungen?

Beitrag von „indidi“ vom 28. April 2010 22:13

Bei meinem eigenen Kind (Realschule-700 Schüler) läuft das jetzt seit 2 Jahren.

Und es läuft recht gut.

Mehrere (Fach)lehrer teilen sich einen Raum,
da es einfach nicht so viele Räume gibt.

Schließfächer gibt es nicht.

Die Schüler haben alles mit dabei.

Ist auch kein Problem.

da die Kinder ja auch vorher nichts in den Klassen lassen konnten.

Vorteil:

Atlanten bleiben jetzt im Fachraum
und müssen nicht mehr mitgeschleppt werden.

Wörterbücher sind auch im Fachraum.

In Freistunden (die es nur sehr selten unbeaufsichtigt gibt) sind die Schüler in der Halle.

Dort gibt es Sitzgelegenheiten und mehrere Kicker.

In den Fachräumen sind sie nur, wenn auch ein Lehrer anwesend ist.

Der Wechsel läuft problemloser als gedacht.

Man hat bei der Stundenplanung darauf geachtet,
dass es vermehrt Doppelstunden gibt.

Außerdem gibt es für die einzelnen Stufen "Trakte".

Dort sind dann Klassenzimmer, Chemie/Physiksaal, Musik/Kunst/Computerraum eng
beieinander.

So müssen die Schüler nicht ständig durchs ganze Schulhaus wandern.

Die 5. Klassen haben wenig verschiedene Lehrer
und müssen dadurch noch weniger wechseln.